

Typisch Schweiz! - Der Vierwaldstätter See

Der Vierwaldstätter See ist der landschaftlich schönste und bekannteste See der Schweiz. Durch ein sorgfältig angelegtes Netz an Schifffahrtslinien ist jeder Ort leicht zu erreichen, durch zahllose Lifte, Seil- und Zahnradbahnen sind herrliche

Panoramawanderungen ohne anstrengende Aufstiege möglich.

Genussvoll schweift der Blick zu den schneebedeckten

Dreitausendern und hinunter zum See mit seinen Seitenarmen. Besonders der von steilen Bergen umrahmte Urner See ist von einmaliger Schönheit und mit Rütli als Geburtsstätte der Schweiz von großer kulturhistorischer Bedeutung.



Hotel: Neben den 28 Zimmern verfügt das Seehotel Riviera (Drei-Sterne) über ein Restaurant, eine Beachbar mit hoteleigenem Bootsanlegesteg und Café. Sauna und Solarium stehen uns gegen Gebühr zur Verfügung.

Zimmer: TV, Radio, Balkon, Minibar, Telefon und Safe (gegen Gebühr). Die Einzelzimmer sind teilweise Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verpflegung: Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendmenü

Lage: Das Hotel liegt in der idyllischen Bucht von Gersau am See, direkt gegenüber der Schiffsstation. Gersau ist für sein mediterranes Flair bekannt. Palmen und Feigenbäume zieren die Quaianlage.

02. - 09.06.2012 - Führung/Reiseleitung Andreas Happe
7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
Halbpension
Programm wie beschrieben
Tell Card
min. 14, max. 20 Teilnehmer
ab 1190 €

5 Wanderungen insgesamt, davon 4 Wanderungen mit 3 1/2 bis 5 Stunden Gehzeit und Aufstiegen bis max. 600 m und Abstiegen bis max. 970 m, immer auf guten, nicht ausgesetzten nicht gerölligen Wegen. Eine Wanderung ist eine anspruchsvollere Bergwanderung, die vom Reiseleiter vor Ort je nach Gruppe angeboten wird. Wer nicht daran teilnehmen möchte, kann an diesem Tag alle öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen, z. B. für einen Ausflug mit dem Linienschiff nach Luzern, eine der schönsten Städte der Schweiz. Für die Transfers benutzen wir öfter Linienschiffe und Postbusse, aber auch Seilbahnen, Sessellifte und eine Zahnradbahn. Wir erhalten vor Ort die sogenannte „Tell Card“, womit wir an 5 Tagen alle Verkehrsmittel kostenlos und am sechsten Tag (zur freien Verfügung) für die Hälfte nutzen können. Sie ermöglicht uns auch, die Wanderungen evtl. vorher abbrechen und auf eigene Faust früher zum Hotel zurückzufahren.

Wanderbeispiele

Der Weg der Schweiz

Der Wanderweg führt um den ganzen Urner See herum. Von Seelisberg wandern wir hinab nach Bauen am Seeufer, fahren mit dem Schiff zur Tellskapelle und setzen dann unseren Weg zunächst am Ufer fort, bevor ein Auf- und Abstieg mit panoramareichen Abschnitten zum Endpunkt Brunnen führt (GZ: 5 Std., + 570 m, - 970 m). Rückfahrt zum Hotel.

Aussichtsberge der Rigi

Mit dem Bus geht es nach Vitznau und weiter mit der Zahnradbahn auf Rigi- Kulm (1.798 m). Die Wanderung führt über oft ebene Höhenwege zum See. In der lieblichen Almlandschaft laden mehrere Gasthöfe zur Einkehr ein, bevor es von Rigi Kaltbad mit einer Bahn wieder hinunter geht (GZ: 4 1/2 Std., + 360 m, - 800 m). Rückfahrt zum Hotel.

Auf dem Wildbeobachtungspfad

Unser Weg beginnt an der Stockhütte (1.279 m) und führt bald unterhalb der steilen Felsabstürze des Oberbauenstock entlang. Später steigen wir ab und gelangen auf einem Alpweg zu einer Verzweigung. Hier haben wir die Wahl, entweder in wenigen Minuten zu einem Gasthaus an der Bergstation Niederbauen zu gelangen (GZ: 3 1/2 Std., + 600 m, - 300 m) oder noch einen Abstecher auf einen der besten Aussichtsberge überhaupt, den Niederbauen-Chulm (1.922 m), zu machen (GZ: 2 Std., +/- 380 m).

Veranstalter = Wikinger Reisen GmbH

Nähere Informationen und Anmeldung:

Andreas Happe, 05504/999911, Info@TrekkingGuide.de